

# REISEN UND KULTUR

## KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE USBEKISTAN

百  
字  
不  
如  
一  
見



20. - 31. Oktober 2021

Gruppe von 13 bis 16 Teilnehmer

CHF 3'950 pro Person im Doppelzimmer

CHF 380 Einzelzimmerzuschlag

CHF 500 Zuschlag 10 bis 12 Teilnehmer

### Reiseroute

Schweiz → Tashkent (1 Nacht) → Nukus (2 Nächte) → Khiva (2 Nächte) → Buchara (3 Nächte) → Samarkand (2 Nächte) → Tashkent (2 Nächte) → Schweiz

### Leistungen

Internationale Flüge mit Turkish Airlines via Istanbul und Inlandflug Tashkent-Nukus in der Economy-Klasse. Flughafentaxen. Zug Samarkand-Tashkent in der 2. Klasse. Transporte und Transfers im Privatbus. Unterkunft in zentral gelegenen Hotels 3-4\* im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Mittagessen, 8 Abendessen. Vollständiges Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Lokale Deutsch sprechende Reiseleiter. Reisebegleiterin von Reisen und Kultur. Reisedokumentation. Vorbereitungstreffen vor der Abreise.

**Nicht inbegriffen:** Getränke, 2 Abendessen, persönliche Auslagen, Reiseversicherungen.

## Juwelen der Seidenstrasse

An den Kreuzwegen der antiken Karawanenrouten liegen im heutigen Usbekistan einige der schönsten Oasen der Seidenstrasse. "Wo das Wasser sich aufhält, hält sich die Welt auf" – ganz nach diesem alten Sprichwort begegneten sich Menschen unterschiedlicher Herkunft. In Karawansereien, im Schatten der Maulbeerbäume und an erfrischenden Springbrunnen tauschten sie ihre Waren, Innovationen, Legenden und Weltanschauungen aus. Sogdier, Achämeniden, Griechen, Seleukiden und später Araber, Turkvölker und Mongolen sah diese alte Erde kommen und gehen. Sie waren die Vermittler zwischen den Zivilisationen Ägyptens, Persiens, Roms und Chinas.

Nach dem Auftakt in Tashkent, fliegen wir nach Nukus. Die Stadt beherbergt das Savitski-Museum mit seiner bemerkenswerten Sammlung russischer Avantgarde-Gemälden. Danach betört uns die aussergewöhnlich gut erhaltene Museums-Stadt Khiva. Anschliessend entdecken wir die legendären Städte Buchara und Samarkand, wo das Blau der Kacheln der Moscheen und Medresen mit dem Blau des Himmels konkurriert. Zum Abschluss nehmen wir uns nochmals Zeit, in den Parks und grosszügigen Alleen von Tashkent zu flanieren. Auf dieser Reise tauchen wir in die bewegte Geschichte der Menschheit ein und lassen uns von der legendären Gastfreundschaft verwöhnen.

Meine ersten Eindrücke Usbekistans durfte ich nur wenige Jahre nach der Unabhängigkeit erleben. Ich war sofort verzaubert von den grossartigen Schätzen und der besonderen Atmosphäre Zentralasiens. Seither bereise ich regelmässig diese reizende Region und beobachte die Entwicklung des Landes. Der unwiderstehliche Wunsch zurückzukehren, bleibt intakt. Ich möchte diese Glück mit Ihnen teilen und Sie in die Welt der 1001 Nacht entführen. Ich kreierte, organisierte und begleite Reisen bei *Reisen und Kultur* und freue mich, Sie kennenzulernen. **Andrea Frauchiger**




Infos, Beratung, Buchung :

**REISEN UND KULTUR CRK AG**

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

 REISEGARANTIE

 Qualität - mit Sicherheit!  
Mitglied des Schweizerischen Reisebüro-Verbandes

# USBEKISTAN — Juwelen der Seidenstrasse

## Tag 1-2: Flüge Schweiz – Tashkent (1 Nacht)

Abflug ab der Schweiz am Abend via Istanbul. Ankunft in Tashkent am folgenden Morgen. Transfer zum Hotel für ein paar erholsame Stunden. Am Nachmittag, Besichtigungen in Tashkent, der Hauptstadt Usbekistans. Die Stadt mit 2 Mio Einwohnern empfängt uns mit ihrer spannenden Mischung aus orientalischem Charme und sowjetischer Städteplanung. Kuppeln und Märkte wechseln sich ab mit grosszügigen Alleen, Plätzen und Parkanlagen. Bevor wir den riesigen Bazar besuchen, erleben wir im Museum für angewandte Kunst, wie ein traditionelles Herrenhaus von Innen aussieht. In der Medrese Kukaldasch, dem Ensemble Sheikantur und dem Komplex des Imam Khazrati erfahren wir mehr über die Geschichte von Tashkent. Diese Besichtigungen sind auf den 2. und 11. Tag verteilt und dazu können Sie noch einen freien Nachmittag für Ihre persönlichen Entdeckungen geniessen.

## Tag 3-4: Tashkent – Nukus – Khiva (2 Nächte)

Morgenflug nach Nukus. Die Stadt liegt am Ufer des Amu Darja, wo das weit verzweigte Mündungsdelta beginnt, und ist das administrative Zentrum der autonomen Republik Karakapakistan. Die Stadt beherbergt ein erstaunliches Museum mit unzähligen Werken verfolgter oder verbannter Künstler. Einer von ihnen, Igor Savitsky fand hier, weit entfernt von Moskau, Zuflucht und sammelte unzählige Werke seiner Künstlerkollegen. Dann fahren wir mit dem Bus zur schönen Zitadelle von Khiva im Herzen der Oase Khorezm. Die Besichtigungen führen uns durch ein Labyrinth von Gassen zum Tach-Khaouli Palast, in dem früher die Frauen des Harems logierten, dann zu den vielen Denkmälern, Medresen, Mausoleen, Moscheen und Minaretten, deren Silhouetten charakteristisch für diese alte Stadt Turkestans sind. Die Altstadt von Khiva ist ein UNESCO-Weltkulturerbe, in der es angenehm ist, bei Sonnenuntergang entlang der Stadtmauern zu schlendern.

## Tag 5-7: Khiva – Buchara (3 Nächte)

Nach einer langen Busfahrt durch die Wüste von Kizilkum (6 – 7 Stunden) erreichen wir Buchara. Mit ihren Lehmhäusern und engen Altstadtgassen, wo das traditionelle Handwerk gepflegt wird. Buchara ist von allen Städten Zentralasiens wohl diejenige, die ihren exotischen Reiz am besten bewahrt hat. Wir erkunden die Moschee Bolo Khauz, die Mausoleen von Ismail Samani und Tchachma Ayoub und die Zitadelle Ark. Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die malerische Altstadt besuchen wir das Ensemble Liabi Khauz und die Medresen Ulug Bek und Abdulasis Khan. Das 1127 errichtete Minarett Kalon diente nicht nur dazu, die Gläubigen zum Gebet zu rufen, sondern auch als Leuchtturm, um die Karawanen auf der Seidenstrasse zu leiten. Am Rande eines *Kaouz*, ein ehemaliges Wasserreservoir, genießen wir einen grünen Tee inmitten der Karten- und Würfelspielern, die ihre Nachmittage im Schatten der Statuen von Avicenna und Nasreddin verbringen und über die Welt sinnieren.

## Tag 8: Buchara – Shakrisabs – Samarkand (2 Nächte)

Unser Bus fährt uns zuerst nach Shakrisabs. Die Stadtanlage aus dem 15. Jahrhundert ist bis zum heutigen Tag gut erhalten geblieben. Empfangen wird der Besucher vom majestätischen Tor Ak-Saray. Die blaue Moschee Gok Gumbaz wurde auf Geheiss von Amur Timurs Neffen Ulugbek, dem grossen Mathematiker und Astronomen des 15. Jahrhundert, errichtet. Die Stätte gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Für die Usbeken ist der Ort mythisch und viele Hochzeiten werden dort abgehalten. Mit etwas Glück haben wir das Vergnügen, einem Hochzeitsfest zu begegnen. Weiterfahrt durch eine malerische Berglandschaft bis nach Samarkand.

## Tag 9: Samarkand

Samarkand, "die wertvollste Perle des Orients" gehört zu den ältesten Kulturzentren der Welt. Eine Vielzahl an Meisterwerken islamischer Architektur erwartet uns hier: Gur Emir, das Mausoleum des gefürchteten Tamerlan, der Registan-Platz mit seinen drei Medresen Ulugbek, Shir-Dor und Tillya-Kari, die grosse Moschee Bibi Khanom, das Observatorium von Ulugbek und die heilige Gräberstadt Shaki Zinda. Wie auch in Buchara stehen die meisten Monumente auf der Liste des Weltkulturerbens von UNESCO.

## Tag 10-11: Samarkand – Tashkent (2 Nächte)

Fortsetzung der Besichtigungen in Samarkand und am Nachmittag komfortable Zugsfahrt nach Tashkent. Am kommenden Morgen, Fortsetzung der Besichtigungen in Tashkent und der letzte Nachmittag steht zur freien Verfügung.

## Tag 12: Tashkent – Schweiz

Rückflüge via Istanbul in die Schweiz.

*Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.*

## Einreisebestimmungen

Schweizer Staatsbürger benötigen für die Einreise einen sechs Monate nach Rückkehr hinaus gültigen Reisepass.

